

Der Gemeindebrief

Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf



Foto: Lehmann

**Was, wenn das
Umgekehrte die
Wahrheit wäre?**

**Juli
bis
Sep.
2015**

Was, wenn das Umgekehrte die Wahrheit wäre...



...und der Mann nicht mit den Händen auf der Erde steht, sondern die Erde auf seinen Händen ruht?

Wenn das Gute in Wirklichkeit

schlecht ist und das Schlechte in Wirklichkeit gut?

Wenn die Reichen in Wahrheit die Armen sind und die Armen die wirklich Reichen?

Wenn der klar Denkende nicht ganz richtig im Kopf und der Wirre der wirklich Gesunde ist?

Wäre das wirklich so völlig absurd?

Immerhin: Der Kopf ist rund, damit das Denken die Richtung ändern kann. Eine gute

Voraussetzung dafür, die Dinge einmal umzudrehen und zu sehen, was passiert:

Da bringen sie Jesus eine Ehebrecherin, die laut Gesetz gesteinigt werden muss und fragen ihn, was er davon hält. Alle wissen: Der Fall ist klar. Hier ist eine Schuldige, die von unbescholtenen Männern und Frauen zu bestrafen ist. „*Wer von euch ohne Sünde ist, werfe den ersten Stein*“ – sagt Jesus.

Und auf einmal ist klar: Da ist niemand mehr ohne Schuld. Alle gehörten gesteinigt.

Was, wenn wir gerechter würden, wenn wir NICHT über andere urteilen?

Da sitzen sie zu tausenden mit Jesus am See. Es ist Abend, die Leute haben Hunger und die Geschäfte sind zu. Nichts und niemand ist da, der die Menschen satt macht. Mit ein paar Broten und zwei Fischen sind nicht 4000 Menschen abzufüttern. Und Jesus? Er hat eine vollkommen absurde Idee:

Ihr habt zu wenig? Dann teilt es doch! Und alle werden satt. **Was, wenn wir reicher würden statt ärmer, indem wir teilen?**

Millionen Menschen auf der Welt sind unterwegs, auf der Flucht, voll Angst, auf der Suche nach Heimat und Frieden. „Wir können nicht noch mehr aufnehmen!“ schreien alle, am lautesten die Reichen in Europa.

Was, wenn wir uns sicherer fühlten, je mehr wir uns trauten, auf eigene Sicherheiten zu verzichten?

Es könnte sein, dass wir am Ende viel gewinnen.

*Ihne und Anne
Pfa.'in Ch. Hagen*

Angedacht.....	2
Wechsel im Presbyterium	4
Presbyteriumswahlen 2016	5
Gemeindebriefverteiler gesucht	8
KinderBibelTag	9
Musikalischer Gottesdienst	10
Veranstaltungen u. Termine in Neulouisendorf.....	11
Sommersynode.....	12
Gruppen u. Kreise	13
Presbyterien.....	16
Adressen und Telefonnummern in der Gemeinde	17
Gottesdienstplan	18
Beratung und Hilfe	20
Aus dem Kirchenkreis	21
Geburtstage und Freund & Leid	27
Aus dem Jugendhaus, Kinderseiten.....	30
KinderBibelTag Einladung.....	35
Ferienstpaß im Jugendhaus.....	36

Impressum

Leserbriefe und Beiträge - bitte möglichst mit Bildern! - sind herzlich willkommen. Das Recht redaktioneller Überarbeitung behalten wir uns vor. Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Soweit nicht anders gekennzeichnet, stammen die Bilder und Grafiken aus „Gemeindebrief, Magazin für die Öffentlichkeitsarbeit“ (GM).

Informationen und Mitteilungen aus den Gemeindegruppen und -kreisen bitte

bis spätestens zum 19. August 2015 einreichen.

Herausgeber: Presbyterien der Ev. Kirchengemeinden Kalkar und Neulouisendorf.

Redaktion: S. Eberhard, K. Eberhard (Bearbeitung Internet),

C. Hagen, Verantwortlich: T. Hagen, B. Solberg.

Druckerei:



Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen.

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Einen Auszug dieses Gemeindebriefs finden Sie im Netz auf unserer Homepage www.ev-kirche-kalkar.de

Die Ausgabe Oktober – Dezember 2015 erscheint am 23. September 2015

Wechsel im Presbyterium



Foto: privat

Genau elf Jahre lang war Bettina Graven treues Mitglied unseres Presbyteriums.

Am Ostersonntag haben wir sie aus ihrem Amt verabschiedet, weil sie aus Kalkar wegzieht. Auch an dieser Stelle noch einmal: Danke, Bettina, für Dein Engagement für unsere Gemeinde. Gott segne Dich in Deinem neuen Umfeld!

Am 18. Mai 2015 hat das Presbyterium als Nachfolgerin Anita Kipper berufen.



Foto: T. Hagen

Hier stellt sie sich selbst vor:

„Ich bin 67 Jahre und wohne, seit ich verwitwet bin, in einem Mehrgenerationenhaus mit meiner Tochter, Schwiegersohn und Enkelin zusammen. Bis zu meinem 60. Lebensjahr habe ich als Notariatsangestellte gearbeitet, nun genieße ich das Rentnerdasein.

Ich freue mich auf die Arbeit in der Kirchengemeinde, weil sie alle wichtigen Stationen meines Lebens begleitet hat, aber vor allem auch, weil ein Wandel stattgefunden hat. Die Kirche hat sich zu allen Seiten geöffnet, sie ist näher am Menschen und auch fröhlicher. Das gefällt mir. Ich hoffe, dass es so bleibt und vor allem die gute Jugendarbeit weitergeführt werden kann. Dafür möchte ich mich einsetzen.“

Wir freuen uns sehr, dass Frau Kipper sich für die Mitarbeit im Presbyterium gewinnen ließ, und wir wünschen ihr für ihren Dienst Gottes reichen Segen.

Presbyteriumswahl: „Aufkreuzen“ auf neuen Wegen



Um zu guten Entscheidungen zu kommen, braucht die Gemeinde die persönlichen Erfahrungen und Gaben ihrer Mitglieder. Alle haben die gleichen Rechte und Pflichten, denn Christinnen und Christen in unserer Kirche sind nur an die Heilige Schrift und ihr Gewissen gebunden – und an das presbyterial-synodale Prinzip: die Kirche baut sich „von unten“ auf.

Als Leitende ihrer Gemeinde haben Presbyterinnen und Presbyter viel Verantwortung. **Es geht um die ganze interessante Palette der Gemeindearbeit:** Welche Schwerpunkte werden gesetzt? Wo können, wo müssen wir sparen? Welche Angebote der Gemeinde haben sich bewährt, was

soll sich ändern? Wie steht es mit Grundsatz- und Glaubensfragen? Wie soll unsere Gemeinde, unsere Kirche von morgen aussehen? Das Presbyterium entscheidet über die Verteilung der Finanzmittel, die Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle verwaltungstechnischen, rechtlichen und religiösen Angelegenheiten – in eigener Verantwortung. Dabei ist jedoch niemand auf sich allein gestellt. Alle können neue Fähigkeiten bei sich und anderen entdecken sowie z.B. Beratung und Aus- und Fortbildungsangebote in Anspruch nehmen.

Wer gewählt werden kann: Sie müssen unserer Kirchengemeinde angehören, am 14. Februar 2016 mindestens 18 und höchstens 75 Jahre alt - und dazu laut unserer Kirchenordnung „zur Leitung und zum Aufbau der Kirchengemeinde geeignet“ sein. Als geeignet gelten Menschen, die nicht Einzelinteressen, sondern alle Kirchenmitglieder im Blick haben, die gut kollegial handeln können. Erst recht ist natürlich geeignet, wer tragfähige Ideen für das kirchliche Leben mitbringt oder Projekte in Gang zu bringen und umzusetzen weiß.

Presbyteriumswahl: „Aufkreuzen“ auf neuen Weg

Sind Sie neugierig geworden?

Dann freuen wir uns darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen. Vielleicht möchten Sie mehr über uns erfahren? Oder Sie sind interessiert an einer „Schnupper-sitzung“, bei der Sie einen Einblick in die Arbeit des Presbyteriums gewinnen können? Oder ... ? Wir sind gespannt auf Ihre Fragen und Anregungen.

Oder Sie kennen Menschen, die Sie für geeignet halten?

Sprechen Sie mit denen - oder sprechen Sie uns an, dann tun wir's 😊

Spätestens mit der **Gemeindever-sammlung am 22. November** sind Kandidatinnen und Kandidaten auf die Vorschlagsliste zu setzen.

Weitere Termine

13. September	Beginn des Wahlvorschlagsverfahrens durch Aufruf der Mitglieder der Kirchengemeinde, Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen: - im Gottesdienst und durch Aushang, für 10 Werktage bis 24.09.2015
24. September	Ende der Vorschlagsfrist
bis 29. September	Prüfung der Kandidaturen durch das Presbyterium
ab 30. September	Benachrichtigung der evtl. Zurückgewiesenen und Beschwerdemöglichkeit beim KSV (Kreissynodalvorstand)
ab 9. Oktober	Entscheidung des KSV über eine Beschwerde
15. November	Abkündigung der vorläufigen Vorschlagsliste
22. November	Gemeindeversammlung mit letzter Möglichkeit zur Ergänzung der Vorschlagsliste
30. November	Prüfung der Wahlfähigkeit der am 22. November vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten, ggf. Zurückweisung und Information an den KSV
1. Dezember	Benachrichtigung der oder des Zurückgewiesenen und Beschwerde beim KSV

Presbyteriumswahl: „Aufkreuzen“ auf neuen Weg

10. Dezember Entscheidung des KSV über eine Beschwerde

13. Dezember Abkündigung der endgültigen Vorschlagsliste

Bei nicht ausreichender Vorschlagsliste

vom 01. bis zum 08. Dezember Entscheidung des KSV, ob Wahl verschoben wird oder die Vorgeschlagenen als gewählt gelten sollen.

13. Dezember Bekanntgabe der Namen der Gewählten im Gottesdienst

14. Dezember Bekanntgabe des Wahlergebnisses

17. Dezember Ende der Beschwerdefrist

bis 30. Dezember 2015 Entscheidung des KSV über eine Beschwerde

17. Januar 2016 Auslegung des Wahlverzeichnisses für die Dauer von 3 Wochen

07. bis 09. Februar Antrag auf Briefwahl

bis 12. Februar 16.00 Uhr Eingang der Briefwahlunterlagen

14. Februar Wahl

21. Februar Bekanntgabe der Namen der Gewählten im Gottesdienst

25. Februar Ende der Beschwerdefrist

bis 29. Februar Entscheidung des KSV über eine Beschwerde

28. Februar Abkündigung des Termins der Amtseinführung der gewählten und der als gewählt erklärten Presbyteriumsmitglieder

06. März Amtseinführung

Aus der Gemeinde

Gemeindebriefverteiler(innen) gesucht!

Viele fleißige Hände verteilen unseren Gemeindebrief. Jedoch kommt es immer mal wieder vor, dass der eine oder die andere keine Gemeindebriefe mehr austeilen kann.

Ein großer Dank an dieser Stelle an alle aktiven und ausgeschiedene Gemeindebriefverteilerinnen und -verteiler.

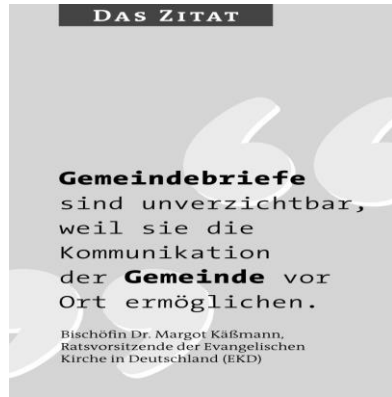
Nun sind wir auf der Suche nach weitere fleißigen Helfer(innen) für folgende Straßen (*Die Stückzahl der Haushalte stehen in den Klammern*) :

Wissel:

Dorfstr. (14)
Hellendornstr. (5)
Pastor-Smits-Weg (14)
Scholtenweg (10)
Schützenweg u. Spillenweg (je 2)
Swarthkopweg (4)
Terwelpweg (2)
Rund um die Berglandstr. (18)

Grieth:

Bockskamp (5)
Düstern Bongert (7)
Griether Markt (14)
Legestr. (5)



Haben Sie vielleicht ein wenig Zeit, oder Lust uns zu unterstützen??

Dann melden Sie sich bitte im Gemeindebüro bei Fr. Solberg, Tel. 2376 oder bei Pfarrerin oder Pfarrer Hagen. Gerne auch bei einem unserer Presbyteriumsmitglieder.

Limmerstr. (5)
Schloßstr. (15)
Schuldamm u. Sonnenstr. (je 5)
Div. Kleinere Straßen (Rheintorstr., Hansestr., Stadtwall, etc....)

Nieder-/Obermörnter:

An der Woy (2)
Anemonenweg (5)
Dahlienweg (2)
Ewald-Scholten-Straße (1)
Husenweg (16)
Kerkend (2)
Reeserschandz (6)
Rheinstr. 504 – 645 (19)



Eine Geschichte aus der Bibel hören, dazu basteln, spielen, singen und lachen – fast 30 Kinder kamen zu unserem Kinder-Bibel-Tag am 7. März zum Thema „Schöne Freunde“.

Auch wenn es ganz schön aufregend war, in der großen Runde was zu sagen, durften alle, die das wollten, zu Beginn mal sagen, was für sie ein Freund und Freundschaft bedeuten: Vertrauen zueinander haben, viel Spaß miteinander und Lachen, aber auch mal zanken und sich wieder vertragen.

Rund um die Geschichte von David und Jonathan erzählte dann Rabendame Rabea von ihrer Freundschaft zu dem Krähenmädchen Krähte, z.B. von dem Kribbeln im Bauch, das man hat, wenn man jemanden richtig gerne mag. Und

dass es manchmal schwierig sein kann, wenn die Freundschaft eine „dunkle“ Zeit übersteht, wie bei dem Königssohn und dem Hirtenjungen.

Das frische und leckere Mittagessen schmeckte allen Kindern gut und das Basteln von Freundschaftsbändern fand großen Anklang bei den Jungs und Mädels. Um 14 Uhr gingen alle mit vielen tollen Eindrücken nach Hause.



Foto: L. Lorenzen, Text: Mühlenhoff

Wir freuen uns schon auf den nächsten Kinderbibeltag am **22. August 2015!**

Euer KiBiTa-Team Bettina, Tina, Liane, Christel, Lara, Barbara und Thomas

Bestimmt nicht traurig.....

...wird es am **20. September** ab 10:45 Uhr in unserer Kirche in Kalkar zugehen.

Dann feiern wir nämlich einen „Gottesdienst mit viel Musik“! Was sich dahinter genau verbirgt? Lasst Euch und lassen Sie sich einfach überraschen!

Auf jeden Fall wird die Musik die größte Rolle spielen. Und die Worte werden auf das Nötigste reduziert.

Außerdem stellen wir die neuen Katechumeninnen und Katechumenen vor.

Der Gottesdienst in Neulouisendorf wird dann nach Kalkar verlegt.

Also: kommt zuhauf! 😊



Foto: Loiz

Singt dem
Herrn, alle
Länder der Erde!
Verkündet sein
Heil von
Tag zu Tag!

1. Chronik 16,23

Termine und Veranstaltungen in Neulouisendorf

Ferienspaß 2015

Es ist schon wieder soweit:
Vom **20. bis zum 29. Juli**
findet der diesjährige Neu-
louisendorfer Ferienspaß
statt.

„MMXV - Dieses Jahr wird's
Römisch“ so lautet das
diesjährige Motto für alle
teilnehmenden Kinder im
Alter von 6 bis 14 Jahren.
Auf den Spuren der Römer
mit Spiele, Abenteuern und
Aktionen haben die Betreuer
wieder ein tolles Unter-
haltungsprogramm zusam-
mengestellt. Höhepunkt ist
natürlich der diesjährige
Familienausflug am Freitag,
24. Juli, zum „Bobbejaanland“.



Foto: Scharff

Lasst euch überraschen!
Auf rege Beteiligung, super
Stimmung und gutes Wetter
hoffen die Betreuer.
Rückfragen sind möglich bei
Anneliese Scharff (Tel. 3109).



Nach dem Gottesdienst werden
leckere Grillsachen und Getränke
angeboten. Alle sind herzlich
willkommen.

Erntedankfrühstück

Auch in diesem Jahr gibt es wie-
der ein Erntedankfrühstück nach
dem Gottesdienst.
Daher schon mal den **18. Okto-
ber** vormerken.

Anmeldungslisten werden zu ge-
gebener Zeit ausgelegt. Über
rege Beteiligung freuen sich die
Organisatoren.

Sommersynode: spirituelle Tankstellen und Personalplanung

Die Sommersynode des Kirchenkreises trifft sich am Samstag, **13. Juni**, in der Ev. Kirchengemeinde Geldern.

Die 212. Synode ist wiederum ein außerordentliches Treffen der 71 Abgeordneten aus den Gemeinden und dem Kirchenkreis, das aufgrund der Fülle an Themen neben der Herbstsynode mittlerweile zur Regel geworden ist.

„Der Gottesdienst“ soll thematisch im Mittelpunkt der Beratungen des Kirchenparlamentes stehen. Die stimmberechtigten Mitglieder und Gäste diskutieren in Arbeitsgruppen und im Plenum darüber, wie der Gottesdienst „spirituelle Tankstelle“ sein kann, der Menschen von heute anspricht.



Die Synode wird dabei von Dr. Frank Peters, Leiter der Arbeitsstelle Gottesdienst und Kirchenmusik der EKir (Wuppertal) unterstützt.

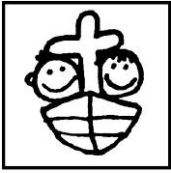
Weiteres Thema ist die Personalplanung auf Kirchenkreisebene. Presbyterien erhielten dazu im Vorfeld einen Vorschlag des Kreissynodalvorstands. Dieser wird von der Synode diskutiert und wäh-

rend der Herbstsynode abschließend entschieden.

Mit der Personalplanung werden verbindliche Absprachen getroffen, wie die Kommunikation im Vorfeld von auszuschreibenden Stellen oder der eventuelle Abbau von Stellen zwischen Kirchengemeinden untereinander und zwischen Gemeinden und Kirchenkreisebene aussehen soll. Ziel der Personalplanung ist es zudem, Mindeststandards in der Besetzung von Arbeitsfeldern wie dem Küsterdienst, der Kirchenmusik, der Verwaltung oder der Gemeindepädagogen/ Jugendmitarbeitenden festzulegen. Idealerweise kooperieren Gemeinden einer Region in bestimmten Feldern, so dass Ausschreibungen mit attraktiven Stundenumfängen ermöglicht und für Gemeinden bezahlbar bleiben. Die Synode beginnt mit einem Abendmahlsgottesdienst um 9:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche, und ist wie die gesamte Synode öffentlich.

Die Kreissynode ist höchstes beschlussfassendes Organ im Kirchenkreis und wird geleitet von Superintendent Pfarrer Hans- Joachim Wefers, auch Vorsitzender des Kreissynodalvorstands, dem beschlussfassenden Gremium zwischen den Synodaltagungen.

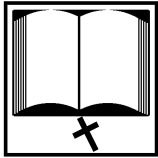
Text und Foto: Schmelting Kkrs.



KinderBibelTag -Team

Kontakt über:

Gemeindebüro, ☎ 02824-2376



Konfirmand(inn)en:

donnerstags um 15:30 und 16:30

Katechumen(inn)en neuer Jahrgang

dienstags um 16:30 Uhr – ab 18. 08. 2015

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5



Ökumenischer Gospelchor mit Band

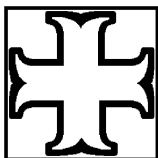
Leiter: Uwe Dannull, Reiherstraße 14,

www.lord-n-joy.de / chorleiter@lord-n-joy.de

Neue Probezeit!: wöchentl. dienstags um

19.30 – 21.30 Uhr in der Kirche

(nicht während der Schulferien)



Ev. Frauenhilfe

Kontakt: Ute Tenter, Scholtenweg 9,

jeweils am zweiten Montag im Monat um 14.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Kalkar, Kesselstraße 5



Kleiderkammer

in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9

Kontakt über: Marianne Dalkowski ☎ 961 98 10

Ausgabe und Annahme: jeden 1. und 3. Montag,

15 bis 17 h (06.07./ 17.08./ 07.09./ 21.09. / 5.10.)

Gruppen und Kreise - Kalkar



Ev. Jugendhaus Kalkar, Birkenallee 1a

Leitung: Ilona Kania

☎ 80 41 21,

E-Mail: evjugendkalkar@web.de

privat: ☎ 54 07

Büro: Montag 9.00 – 11.00 Uhr

Aktuelles Programm im Innenteil!



Sport in der Turnhalle Altkalkar

Leitung:

Irina Helm-Schatilow, 1 A

Alexander Weidenkeller,

mittwochs

18:00 – 22:00 Volleyball Jungen

donnerstags

19:00 – 21:30 Walking / Nordic-

Walking und Ausgleichsgymnastik/Entspannung



Foto: GM

Gruppen und Kreise - Neulouisendorf



Frauenkreis

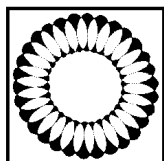
Kontaktadresse

Regina Eberhard:

Irene Postelt

jeden zweiten Mittwoch im Monat um 14:30

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf

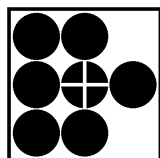


Bastelgruppe

Kontaktadresse: Irmgard Altes

mittwochs um 19:30

im Ev. Gemeindehaus Neulouisendorf



Jugendclub

Ansprechpartner:

Andreas Becker, Neulouisendorf

Treffen: jeden 2. Freitag im Monat, um 20:00 Uhr

im Jugendkeller

(nicht während der Ferien)

**Das Gemeindehaus in Neulouisendorf
kann für private Feiern gemietet werden.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Frau Altes unter der Tel. Nr.: 02824/ 36 39**

Das Presbyterium in Kalkar

Vorsitzender

Pfr. Thomas Hagen Wissel

Stellv. Vorsitzende

Tina Kastner Altkalkar

Kirchmeister

Otto Andrae Kalkar

Stellv. Kirchmeister

Uwe Dräger Appeldorn

Artur Kania Hönnepel

Anita Kipper Kalkar

Verena von Frommann Wissel

Wolfdietrich von Laer Kleve

Bettina Sobbe Niedermörmter

Mitarbeiterpresbyterin

Birgit Solberg Altkalkar

Das Presbyterium in Neulouisendorf

Vorsitzender

Wolfgang Missweit Neulouisendorf

Stellv. Vorsitzender

Pfr. Thomas Hagen Wissel

Kirchmeister

Heinz-Walter Becker Neulouisendorf

Stellv. Kirchmeisterin

Annemarie Altes Neulouisendorf

Helma Altes Neulouisendorf

Adressen und Telefonnummern in der Gemeinde

Pfr'in u. Pfr.	Christel und Thomas Hagen Kesselstraße 3 priv.: E-Mail: christel.hagen@ekir.de / thomas.hagen@ekir.de am besten zu erreichen: Mo., Mi., Do. 10:00 bis 11:00	02824 / 23 76
Pfr.	Klaus Bender Alle Bestattungen und Seniorenarbeit in Haus Horst, Haus am Monreberg sowie St. Nicolaus	02824 / 22 21
Gemeindebüro Kalkar	Birgit Solberg, Kesselstr. 3 E-Mail: kalkar@ekir.de Öffnungszeiten: Mittwoch 9:00–12:00 u. 14.00-16.00 Donnerstag 8:00–13:00	02824 / 23 76, FAX: 80 113
Homepage	www.ev-kirche-kalkar.de	
Neulouisendorf	<i>Die Kirchengemeinde unterhält kein ständig besetztes Büro. Bitte wenden Sie sich an:</i>	
Wolfgang Missweit Annemarie Altes		E-Mail: w.missweit@gmx.de E-Mail: annemariealtes@gmx.de
Küsterin Kalkar	Marianne Dalkowski, Kesselstraße 7	02824 / 961 98 10
Organist/-in	Robert Bosch	
Gospelchor	Uwe Dannull www.lord-n-joy.de	E-Mail: chorleiter@lord-n-joy.de
Jugend- leiter(innen)	Ilona Kania, Anika Neuhaus und Ulrich Kremer Ev. Jugendhaus, Birkenallee 1 a E-Mail: evjugendkalkar@web.de	02824 / 80 41 21
Kleiderkammer	Marianne Dalkowski in der Sakristei hinter der Ev. Kirche, Kesselstr. 9	02824 / 961 98 10
Gemeindegewester in Kalkar	Ute Tenter,	
Eine-Welt-Laden	Monrestraße 42 Kontaktperson: Hildegard Minten Jens Brinkmann Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag Donnerstag + Freitag	02824 / 97 65 112 9:30-12:30 15:00-18:00

Gottesdienste

	Kalkar	Neulouisendorf
5. Juli	Verlegt nach Neulouisendorf	9.30 Uhr G KT (A. Rosen)
12. Juli	10.45 Uhr GmA (A. Mewes)	Verlegt nach Kalkar
19. Juli	Verlegt nach Neulouisendorf	9.30 Uhr GmA (Chr. Wolters)
26. Juli	10.45 Uhr G (Chr. Wolters)	Verlegt nach Kalkar
2. August	Verlegt nach Neulouisendorf	9.30 Uhr G (J. Rosen)
9. August	10.45 Uhr GmA (T. Hagen)	Verlegt nach Kalkar
15. August	10.00 Uhr TG möglich (C. Hagen)	
16. August	10.45 Uhr G (C. Hagen)	9.30 Uhr GmA (C. Hagen)
23. August	10.45 Uhr G (A. Mewes)	9.30 Uhr G (A. Mewes)
30. August	10.45 Uhr G (A. Boeß)	9.30 Uhr G (A. Boeß)
5. September		19.00 Uhr Strohballen-G (C. Hagen)
6. September	Verlegt nach Neulouisendorf 5.09.	Kein Gottesdienst
12. September	10.00 Uhr TG möglich (C. Hagen)	
13. September	10.45 Uhr GmA KT (K. Bender)	9.30 Uhr G KT (K. Bender)
20. September	10.45 Uhr „Gottesdienst mit viel Musik“; Vorstellung der Katechumenen(innen) (T. Hagen)	Verlegt nach Kalkar
27. September	Verlegt nach Neulouisendorf	10.45 Uhr ök. Kirmes G (C. Hagen)

G Gottesdienst, **GKT** „Kanzeltausch“, **TG** Taufgottesdienst

GmA Gottesdienst mit Abendmahl - in Kalkar i.d.R. am 2. So i. Monat und in NLD i.d.R. am 3. So i. Monat

Bitte beachten Sie, dass während der Sommerferien die Gottesdienste im Wechsel stattfinden!

und weitere Termine

	Kirchenkaffee ist an jedem Sonntag	Frühschoppen am 1. Sonntag i. Monat Kirchencafe am 3. Sonntag i. Monat
14. Juli	Ferienspaß im Jugendhaus	
20. -29. Juli		Ferienspaß in Neulouisendorf
22. August	KinderBibelTag	

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2015

*Wenn ihr nicht umkehrt und werdet
wie die Kinder, so werdet ihr nicht
ins Himmelreich kommen.*

MATTHÄUS 18,3

Beratung und Hilfe

- Caritas-
Sozialberatung** **Larisa Burschinski** 02824 / 96 15 769
Kirchplatz 3
Sprechstunde: Dienstag 15:00-17:00 + Donnerstag 9:00–11:00
- „Calcarer Tafel“**
Kontakt über **Rainer Jürgenliemk**
Jens Brinkmann 02824 / 97 65 112
Gert Albert Verhülsdonk
- Gemeindeschwester in Kalkar:** Ute Tenter 02824/ 2376
- Diakonie im Kirchenkreis Kleve e.V.**
Haus der Diakonie Brückenstraße 4, 47574 Goch
info@diakonie-kkkleve.de Telefon: 02823 / 93 02-0
www.diakonie-kkkleve.de
- Betreuungsverein** 47574 Goch, Brückenstraße 4
Helma Bertgen 02823 / 93 02 18
Theo Peters 02823 / 93 02 23
- Beratungsstelle für Suchtkranke** 47608 Geldern, Gelderstraße 39
Angelika Mölleken 02831 / 70 79 + 70 70
- Sozialberatung** 47533 Kleve, Stechbahn 33
Monika Köster 02821/ 71 94 86-13
Sprechstunde: Dienstag + Freitag 9:00-12:00
- Betreutes Wohnen** 47533 Kleve, Stechbahn 33
Monika Köster 02821/ 71 94 86-0
- Parkinson-Gruppe** 47533 Kleve, Feldmannstege 2
Fr. Haupt Tel.: 02821/ 9 89 27
- Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe-/Partnerschafts- und
Lebensfragen, Schwangerschaftskonfliktberatung**
Webseite (mit Sprechzeiten etc.): www.ev-beratung.de
47441 **Moers**, Humboldtstraße 64 02841 / 99 82 600
47166 **Duisburg**, Duisburger Str. 172 0203 / 99 06 90
- Telefonseelsorge:** **0800 – 111 0 111** (gebührenfrei)

Kreativwettbewerb: um faire Schokolade



und Schüler, für ihren Einsatz und die Beschäftigung mit dem Thema faire Schokolade.

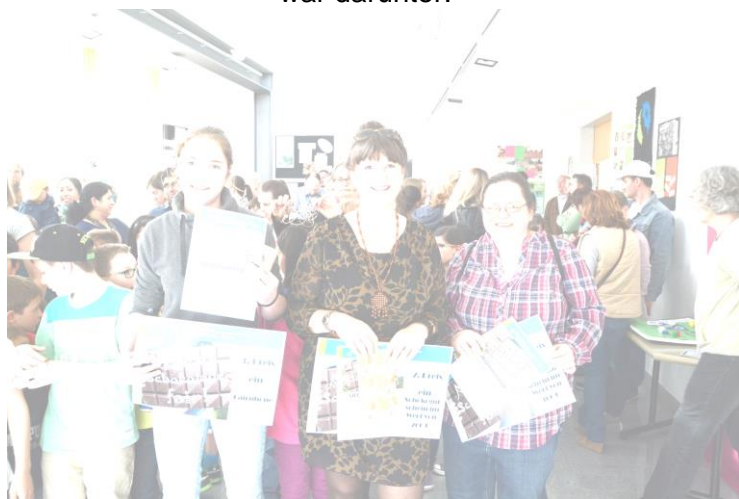
Vollkommene künstlerische Freiheit führte zu tollen Ergebnissen, wie einer Weltkugelskulptur, ausgedachten

Volles Haus zum Schokofest: Neugierig und gespannt auf die Siegerehrung kamen 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kreativ-Wettbewerbs zur Kampagne „Macht Schokolade fair“ am Donnerstag in das Haus der kreis-kirchlichen Dienste nach Goch.

Dort endete die Schoko-Kampagne, welche der Kirchenkreis während der vergangenen Sommersynode eingeleitet hatte. Pfarrer Holger Mackensen dankte den Anwesenden, darunter viele Schülerinnen

Gesellschaftsspielen, Videos, Gedichten und Geschichten sowie vielen auf Pappe geklebten Beiträgen.

Sogar ein selbst getexteter und auf CD aufgenommener „Schokosong“ war darunter.



Kreativwettbewerb: um faire Schokolade

Diesen trug die Klasse 4a der St-Georg Grundschule mit Lehrer Christoph Krott live vor und bekam großen Applaus. Für den Song und weitere Beiträge erhielt die Klasse den dritten Gruppenpreis, einen Schokogutschein im Wert von 100 Euro.

Den zweiten Platz und einen Schokogutschein im Wert von 200 Euro errang Klasse 2 der Astrid-Lindgren Förderschule Goch. „Euer Beitrag dokumentiert, wie intensiv ihr euch mit dem Fair-Trade Siegel auseinandergesetzt und das zu Hause und im Supermarkt direkt nachgefragt habt. Das beeindruckte die Jury sehr“, so Mackensen.

Den ersten Gruppenpreis, ein Schokofest, nahm Pfarrer Thomas Hagen stellvertretend für den Erdkundekurs der 10. Jahrgangsstufe des Jan-Joest-Gymnasiums Kalkar in Empfang. Den leider verhinderten Schülern wurde der Preis später übergeben. „Ihr Brett-Spiel wurde mit viel Liebe zum Detail

und pfiifigen Ereigniskarten entworfen und lud die Jury sofort zum Spielen ein“, hieß es in der Begründung für den ersten Platz.



Felix Eifler, Philip Aude, Janik Hoffmann, Toni Panke, Joel Beyer, Marvin Hoffmann, Steffen Grimske und Yuhang Zhang

Einfach stark: Das mit ihrem Spiel zum Kreativwettbewerb des Ev. Kirchenkreises Kleve gewonnene Schokofest schenken die Schülerinnen und Schüler des EF Erdkundekurses am Jan-Joest-Gymnasium Kalkar nun einer Flüchtlingsunterkunft in Bedburg-Hau.

Kreativwettbewerb: um faire Schokolade

Andere Gruppenbeiträge waren nicht weniger aufwendig und die Entscheidungen der fünfköpfigen Jury fielen häufig denkbar knapp aus. Bei den Einzelbeiträgen winkte ein smartes „Fairphone“. Überrascht und erfreut holte sich Ida Riße aus Goch diesen Hauptpreis ab. Sie hatte einen Comic gemalt, der das Thema „Fairness“ auf den Fußball überträgt und so auf eine andere Art und Weise begreifbar macht. Platz zwei und ein Schokogutschein im Wert von 200 Euro ging an Susanne Hannappel aus Kleve für ihre Weltkugelskulptur, Platz 3 und ein Gutschein im Wert von 100 Euro gewann Monika Thüx aus Uedem für ihr Schoko-Gedicht.

Aktiv waren in den vergangenen Monaten auch die Kirchengemeinden im Kirchenkreis, die sich in unterschiedlichen Gruppen etwa mit dem Schokoparcours beschäftigten, damit Unterrichtsstunden gestalteten oder Gottesdienste feierten. „Ein tolles Ergebnis hat auch die Unterschriftenaktion“, fand Superintendent Hans-Joachim Wefers. „Wenn viele kleine Leute an vielen kleinen Orten viele kleine Schritte tun, dann werden sie das Gesicht der Welt verändern, dies passt auch auf die Idee der

Schokokampagne“, so Wefers weiter.

Auf den in Kirchengemeinden und eine Welt-Läden im Kreis ausliegenden Listen unterschrieben über 1.000 Menschen. Sie bekundeten damit ihre Unterstützung für gerechte Löhne und faire Arbeitsbedingungen der Kakaobauern in Elfenbeinküste, Ghana oder Indonesien, für nachhaltigen Kakaoanbau und die Zertifizierung des Kakaos durch unabhängige Institutionen.

Fotos und Text: Schmelting, Ev. Kirchenkreis



**Evangelischer
Kirchenkreis
Kleve**

www.kirchenkreis-kleve.de

D-Mark, Schilling und Peseten...



Uwe Seils von der Schulstiftung der Evangelischen Kirche im Rheinland hat sich einen Traum von viel, viel Geld verwirklicht. Es geht aber leider nicht um Euros, sondern um Rest-devisen aus dem Ausland, DM oder alte nicht mehr gültige Münzen und Banknoten.

Seils hat ein ungewöhnliches Ehrenamt: Er sammelt jede Art von Münzen, Scheinen und das vom Urlaub übriggebliebene Kleingeld, das keine Bank mehr zurücknimmt. Das Geld wird sortiert. Anschließend wird es an Urlauber, die in das entsprechende Land fahren oder an Münzsammler verkauft.

Der Reinerlös geht an die Schulstiftung der Ev. Kirche im Rheinland, die damit hilft die Erhaltung unserer landeskirchlichen Schulen auch in finanziell schwierigen Zei-

ten sicher zu stellen und den evangelisch-christlichen Charakter unserer Schulen zu fördern.

Wer übrig behaltene Urlaubsmünzen oder Geldscheine spenden möchte oder auf dem Dachboden noch eine Zigarrenkiste mit alten Münzen findet, kann sich an Seils wenden. Er ist zu erreichen unter der Rufnummer 0211/4562-642, uwe.seils@ekir-lka.de

Selbstverständlich kann auch direkt - in Euro - auf das Konto der Schulstiftung der EKIR, KD Bank, BIC: GENODED1DKD, IBAN: DE 29 3506 0190 0000 5030 10 gespendet werden.

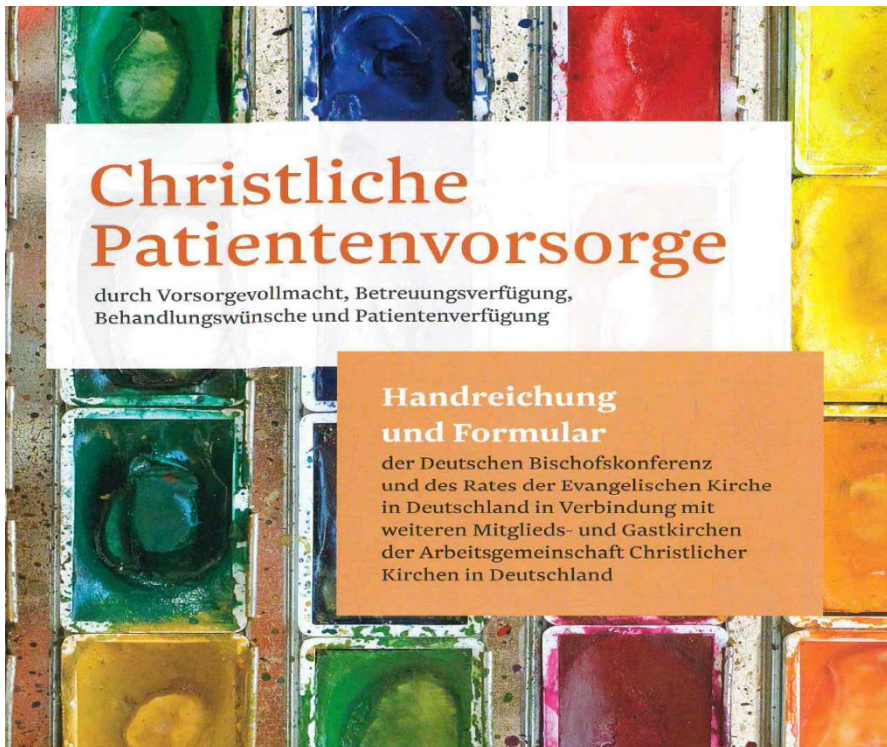
Informationsangebot des Diakonie-Betreuungsvereins

Die Mitarbeitenden des Betreuungsvereins bieten monatlich eine Informationsveranstaltung zu den Themen Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsverfügung an.

Der nächste Termine ist am Donnerstag, **6. August 2015** im Haus der Diakonie in Goch, Brückenstraße 4.

Die Veranstaltung findet in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat um 17 Uhr statt. Um vorherige telefonische Anmeldung wird gebeten unter Tel.: 02823 / 9302-0. Die jeweils aktuellen Termine sind auch im Internet unter www.diakonie-kkkleve.de zu finden.

Handreichungen erhalten Sie im Gemeindebüro der Ev. Kirchengemeinde Kalkar zum Preis von 0,50€.



**Christliche
Patientenvorsorge**

durch Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung,
Behandlungswünsche und Patientenverfügung

**Handreichung
und Formular**

der Deutschen Bischofskonferenz
und des Rates der Evangelischen Kirche
in Deutschland in Verbindung mit
weiteren Mitglieds- und Gastkirchen
der Arbeitsgemeinschaft Christlicher
Kirchen in Deutschland

Telefonseelsorge sucht MitarbeiterInnen

TELEFONSEELSORGE NIEDERRHEIN/WESTMÜNSTERLAND sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Die TelefonSeelsorge Niederrhein/Westmünsterland sucht neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für eine Ausbildungsgruppe, die im Oktober 2015 beginnt.

Gefragt sind Frauen und Männer, die bereit sind, sich anderen Menschen am Telefon in ihren unterschiedlichsten Alltagsproblemen und Krisensituationen als Gesprächspartner/innen ehrenamtlich zur Verfügung zu stellen. Gesucht werden Menschen, die genügend Kraft erübrigen können, mit den Anruferinnen und Anrufern nach Lösungen zu suchen, die der jeweiligen Situation und den Lebensverhältnissen der Anrufenden angemessen sind. Sie müssen bereit sein, sich während der einjährigen Ausbildungszeit selbst in Frage zu stellen und an sich zu arbeiten.

Die Ausbildung erfolgt nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Sie enthält als wichtigste Elemente die Selbsterfahrung und die Gesprächsführung. Darüber hinaus lernen die künftigen ehrenamtlichen Telefonseelsorgerinnen und Telefonseelsorger aktiv zuzuhören und sich selbst sowie die Gesprächspartnerinnen und Gesprächspartner vorurteilsfrei anzunehmen.

Voraussetzung für die Mitarbeit ist körperliche und seelische Gesundheit. Nach Beendigung der Ausbildungszeit erwartet die TelefonSeelsorge von ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Übernahme von jeweils drei Diensten zu je 4 Stunden im Monat, tagsüber und nachts, denn die TelefonSeelsorge ist rund um die Uhr gesprächsbereit. Die Fahrtkosten zum Dienst werden erstattet. Der Ausbildungsort ist Wesel.

Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren erhalten Sie hier weitere Informationen:

TelefonSeelsorge Niederrhein/Westmünsterland
Postfach 101106
46471 Wesel

Tel.: 0281 – 156-141 (Montag – Freitag von 8:30 – 12:30 Uhr)

Email: telefonseelsorge@kirchenkreis-wesel.net

Internet: www.telefonseelsorge-niederrhein.de

Wesel, im März 2015



Wir warten auf EUCH!

Montag: 16:00 - 20:00 Uhr

16:00 - 18:00 Uhr **Kinder- und
Jugendtreff**
(offenes Angebot)

17:00 - 20:00 Uhr Computer-
Internetcafé
(14-tägig)

Dienstag: 15:00 - 21:00 Uhr

15:00 - 16:00 Uhr Hausaufgabenzeit

15:30 - 18:00 Uhr **Kindergruppe**
für alle Kids von 6 - 12
Jahren
(Programm im Ge-
meindebrief S. 32)

17:30 - 21:00 Uhr **Jugendtreff**
mit Computer /
Internet

ab 18:00 Uhr **Sportangebote**
in der Turnhalle
Birkenallee 19:

18:00 - 20:00 Uhr Tanzgruppe

Mittwoch: 15:00 - 21:00 Uhr

15:00 - 18:00 Uhr **Kindergruppe**
für alle Kids bis 12 Jahre
(Programm im Gemeindebrief S. 32 - 33)

18:00 - 21:00 Uhr **Jugendtreff**

ab 18:00 Uhr **Sportangebote**
in der Turnhalle Birkenallee 19:

18:00 - 20:00 Uhr **NEU!** Sport und Bewegungsspaß für Kinder

20:00 - 22:00 Uhr Sport für alle



Das Evangelische Jugendhaus informiert:

Donnerstag: 15:00 - 20:00 Uhr

15:00 - 16:00 Uhr Hausaufgabenzeit

15:30 - 18:00 Uhr **Kindergruppe** für alle Kids

(Programm im Gemeindebrief S. 33)

18:00 - 20:00 Uhr Offener Treff für **Jugendliche**

ab 17:00 Uhr Sportangebote

in der Turnhalle Birkenallee 19:

17:00 - 18:30 Uhr Tanzgruppe

19:00 - 21:30 Uhr Walking/Nordic Walking und

Ausgleichsgymnastik/Entspannung

Unsere Anschrift: Evangelisches Jugendhaus Kalkar

Birkenallee 1a, 47546 Kalkar

Tel.: 02824/80 41 21

E-Mail: EvJugendKalkar@web.de

Träger: Ev. Kirchengemeinde, Kesselstr. 3, 47546 Kalkar, Tel.:02824/2376

MINA & Freunde



Grafik: GM

Kindergruppen sind immer...

...dienstags von 15:00–18:00 für alle Kids von 6–12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 07.07.2015 Ferienprogramm im Jugendhaus
- 14.07.2015 Ferienprogramm im Jugendhaus
- 21.07.2015 Urlaubszeit! Ev. Jugendhaus bleibt geschlossen
- 28.07.2015 Urlaubszeit! Ev. Jugendhaus bleibt geschlossen
- 04.08.2015 Ferienprogramm im Jugendhaus
- 11.08.2015 Ferienprogramm im Jugendhaus
- 18.08.2015 Kinderküche aus Indonesien
- 25.08.2015 Sportspiele im Freien
- 01.09.2015 Wir machen süße Obstspieße
- 08.09.2015 Kinder Kicker-Turnier
- 15.09.2015 Wir backen gefüllte Brötchen
- 22.09.2015 Malen mit Window-Color
- 29.09.2015 Wir kochen eine vegetarische Bolognese

...mittwochs von 15:00 – 18:00 Uhr für alle Kids von 6–12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 01.07.2015 Ferienspaß: „Eine bunte Weltreise“
(Programm im Jugendhaus)
- 08.07.2015 Ferienspaß: „Eine bunte Weltreise“
(Programm im Jugendhaus)
- 15.07.2015 Ferienspaß „Eine bunte Weltreise“
(Programm im Jugendhaus)
- 22.07.2015 Heute bleibt das Ev. Jugendhaus geschlossen
- 29.07.2015 Heute bleibt das Ev. Jugendhaus geschlossen



Kindergruppen sind immer...

- 05.08.2015 Ferienspaß: „Eine bunte Weltreise“
(Programm im Jugendhaus)
- 12.08.2015 Große Schulanfangsparty!
- 19.08.2015 Kreativtag: Wir gestalten Sandbilder
- 26.08.2015 Schöne Dinge aus Ton
- 02.09.2015 Asiatisches Essen selbst gekocht
- 09.09.2015 Chaosspiel im Jugendhaus
- 16.09.2015 Wir kochen als Mannschaft gegen die Uhr!
- 23.09.2015 Foto-Shooting + Bilderrahmen für eure Fotos
- 30.09.2015 Viele kleine Snacks



...donnerstags von 15:00 – 18:00 Uhr für alle Kids von 6-12 Jahren
im Evangelischen Jugendhaus, Birkenallee 1a

- 02.07.2015 Ferienprogramm siehe Jugendhaus
- 09.07.2015 Ferienprogramm siehe Jugendhaus
- 16.07.2015 Ferienprogramm siehe Jugendhaus
- 23.07.2015 Urlaubszeit! Das Jugendhaus bleibt geschlossen
- 30.07.2015 Urlaubszeit! Das Jugendhaus bleibt geschlossen
- 06.08.2015 Ferienprogramm siehe Jugendhaus
- 13.08.2015 Wir basteln unseren eigenen Organizer
- 20.08.2015 Kinderküche im Jugendhaus
- 27.08.2015 Minigolfzeit
- 03.09.2015 Wir werken heute mit Holz
- 10.09.2015 Leckere Obstkuchen vom Blech
- 17.09.2015 Vorbereitungen für die Girls-Night
- 24.09.2015 Lustige Spielerunde

Wir warten auf Euch!!!

Bis dahin!!!

Euer Jugendhaus-Team



Grafik: Pfeffer/ GM



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Tipp für Naturkinder

Raus in den Garten oder drinnen bleiben? Das kommt aufs Wetter an. Woran du merkst, dass es sonniges, trockenes Wetter geben wird:

- Windstille
- die Schwalben fliegen hoch
- Baumzapfen sind geöffnet
- starkes Abendrot am Himmel



Mit einem Regenbogen

Himmliches Wunder

Mit welchem Naturschauspiel hat sich Gott mit den Menschen nach der Sintflut versöhnt?



Aus welchen Städten kommen die Urlaubspostkarten?



Freiberg, Sonneberg, Neuhaus, Landslut, Schweinfurt

Benjamins Butter



Fülle einen Becher zimmerwarme Schlagsahne mit mindestens 30 % Fettgehalt in ein leeres, sauberes Marmeladeglas. Schraube den Deckel fest auf und schüttle das Glas kräftig und lange. Nach 5 Minuten trennt sich die Buttermilch vom Fett. Weiterschütteln! Bald entsteht ein gelber Klumpen: deine Butter!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Herzliche Einladung zum

KinderBibelTag

Hi - Hilfe!!!



Samstag, den 22. August 2015
von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr (mit Mittagessen)
im Evangelischen Gemeindehaus in Kalkar, Kesselstr. 5

für alle Kinder ab 6 Jahren bis zum 6. Schuljahr
(jüngere Kinder bitte in Begleitung einer/s Erwachsenen)

Unkostenbeitrag: 2,00 €
Vorherige Anmeldung muss nicht sein, hilft uns aber bei der Planung ☺

Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Kalkar
Anmeldungen / Fragen an unser Gemeindebüro: Tel 02824/2376

Ferienstpaß im Ev. Jugendhaus

„Eine bunte Weltreise!“



Experimente, Spiele,
Bastelaktionen, jede
Menge Spaß und noch
viele mehr erwartet
EUCH

Am: Dienstag, 14. Juli 2015
von: 10.00-16.00 Uhr
im: Ev. Jugendhaus Birkenallee 1a
Kalkar
Tel.: 02824/804121

Hallo Kinder und Jugendliche,

es ist wieder soweit!

Auch in diesem Jahr findet wieder ein
abwechslungsreiches und interessantes
Ferienprogramm für alle statt.

Für alle Kinder von 6 bis 14 !

Ein Snack und etwas zu trinken
gibt es bei uns auch!

Wir warten auf Euch!

Bis dahin!

